

„Spiel ohne Grenzen“

Jugendfeuerwehren kämpften in Schierhorn

(wer) Schierhorn. Gesunder Wettkampfgeist gepaart mit Fröhlichkeit und Heiterkeit bestimmte die siebenten Hanstedter Wettkämpfe der Samtgemeindejugendfeuerwehren. Rund 100 Jugendliche im Alter zwischen zehn und 18 Jahren aus den Jugendwehren Brackel, Hanstedt, Marxen, Schierhorn und Wesel waren nach Schierhorn gekommen, um sich beim traditionellen Fußballspiel um den begehrten Wanderpokal und beim originellen „Spiel ohne Grenzen“ auf dem benachbarten Gelände des Feuerwehr-Gerätehauses zu beteiligen.

Für die Förderung des dringend benötigten Nachwuchses ließen sich die „Altgedienten“, das zeigten besonders die originellen Ideen beim „Spiel ohne Grenzen“, etwas einfallen. So mußten beispielsweise die Jugendlichen per Fahrrad auf holprigem Grasboden auf Pfählen aufgespießte Ringe mit einem Stock herunterholen und anschließend zwei randvoll gefüllte Wassereimer im

Schubkarren zwischen und über aufgebaute Hindernisse kutschieren.

Wer dies schaffte, mußte – um die festgesetzte Zeit von fünf Minuten einzuhalten – das Wasser in die bereitstehende Kübelspritze kippen, mit der dann der auf einer Schräge liegende Ball „bergauf“ ins Rollen gebracht werden mußte. Ein Spiel mit Grenzen und Hindernissen, das allen Teilnehmern dieses Wettkampfes sichtliches Vergnügen bereitete. Dazu der Samtgemeindejugendwart der Feuerwehren, Walter Garbers: „Man muß sich eben etwas einfallen lassen.“

Die Ergebnisse: Fußball: Brackel mit 6:2 Punkten und 10:2 Toren, 2. Schierhorn mit 5:3 Punkten und 8:2 Toren, 3. Wesel mit 5:3 Punkten und 7:6 Toren, 4. Marxen mit 4:4 Punkten und 9:4 Toren, 5. Hanstedt mit 0:8 Punkten und 0:20 Toren. Wasserspiele: 1. Wesel I 670, 2. Hanstedt II 667, 3. Hanstedt III 667. Beim Elfmeter-Schießen der Jüngsten im Fußball siegte Brackel mit 6 Treffern.



Spaß und Freude machte den jungen Feuerwehrleuten das „Spiel ohne Grenzen“ um den von Kreisbrandmeister Hermann Witthöft gestifteten Pokal.

(wer)

Jugend hatte viel Spaß

WA
14.9.81

ha Schierhorn. Rund 100 Jungfeuerwehrleute aus Brackel, Hanstedt, Schierhorn, Marxen und Wesel tummelten sich am Wochenende auf dem Platz „Hofkoppeln“ in Schierhorn. Begangen wurde der Jugendfeuerwehrtag der Samtgemeinde Hanstedt. Jugendwart Walter Garbers und sein Team hatten wieder zahlreiche interessante Spiele vorbereitet.

Unter den Gästen sah man neben Kreisbrandmeister Hermann Witthöft auch Kreisjugendwart Michael Nechwatal und nahezu das gesamte Kommando der Samtgemeinde unter der Führung von Otto Lübberstedt. Vertreten waren auch Mitglieder des Samtgemeinderates und der Verwaltung.

Zum siebtenmal wurde der Samtgemeinde-Wanderpokal ausgespielt. Sieger wurde Brackel mit 6:2 Punkten und 10:2 Toren. Es folgten Schierhorn 5:3 (8:2), Wesel 5:3 (7:6), Marxen 4:4 (9:4) und Hanstedt 0:8 (0:20).



LAUTSTARK unterstützten die Brackeler Jungen ihre Kameraden auf dem Fußballfeld. Foto: ha

Zahlreiche Geschicklichkeitsspiele im Mannschaftsverband (jeweils vier Teilnehmer) mußten die jungen Feuerwehrleute absolvieren. Dabei ging es um einen Pokal, der von Hermann Witt-

höft gestiftet worden war. 17 Mannschaften beteiligten sich. Das sind die Sieger: 1. Wesel (670 Punkte), 2. Hanstedt II und Hanstedt III (jeweils 667), 4. Brackel III (661). Das Elfmeterschießen gewannen die Brackeler Jungen.